

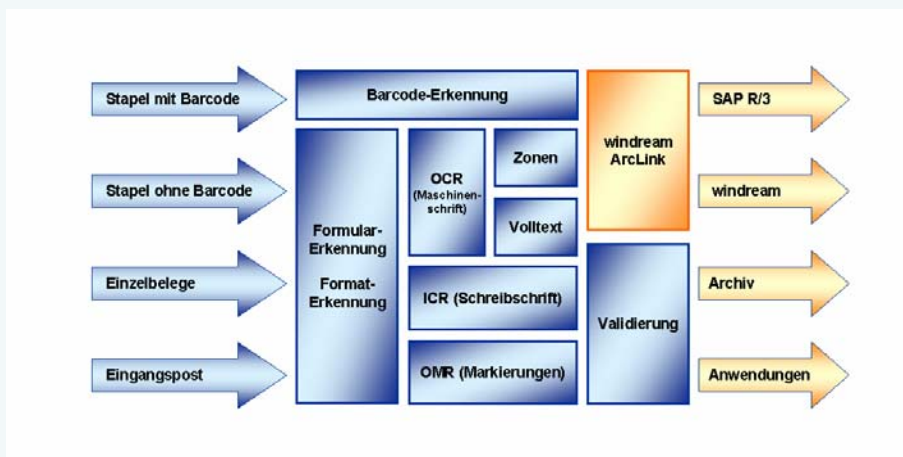
windream ArcLink für SAP R/3

Durch die Einführung von SAP R/3 ergibt sich in vielen Unternehmen eine Teilung der Bearbeitungsprozesse, da der einheitliche Zugriff auf alle Dokumente fehlt. Einerseits wird über SAP auf selbsterstellte Belege wie Ausgangsrechnungen, Bestellungen oder Kontendrucke zugegriffen. Andererseits werden Papierdokumente der Eingangspost sowie Originalbelege im konventionellen Aktenordner abgeheftet. Elektronische Dokumente verwaltet u. U. ein weiteres Dokumenten-Management-System.

windream ArcLink bietet den einheitlichen Zugriff auf alle Belege mit den entsprechenden Dokumenten eines Bearbeitungsvorgangs, und zwar aus der verwendeten SAP-Anwendung, aus der Arbeitsplatzumgebung mit dem Windows Explorer und alternativ über das Internet.

Die Dokumentenzuordnung erfolgt über die SAP-eigene Archivschnittstelle. windream ArcLink ist durch SAP für die Schnittstelle ArchiveLink 4.5 zertifiziert.

Alle SAP-R/3- und mySAP.com-Anwender profitieren von dem windream-Leistungsspektrum, das weit mehr bietet als die Unterstützung der Basisschnittstelle SAP ArchiveLink.



windream ArcLink bietet leistungsstarke Belegerfassung mit modularer Capture-Lösung

Erfassen

Eingehende Papierdokumente werden in einem modularisierten Bearbeitungsprozess gescannt und mit windream abgelegt.

Je nach Dokumentenvolumen und Art des jeweiligen Geschäftsprozesses bieten sich unterschiedliche Möglichkeiten der Dokumentenerfassung an:

Scannen von Massenbelegen. Originaldokumente wie Kassenbelege, Rechnungen, Lieferscheine oder Formulare, die nur in Papierform vorliegen, werden über die Capture-Lösung erfasst. Die Module der Capture-Lösung bilden einen Erfassungsprozess, der aus Digitalisierung, Bildverbesserung, Barcode-Erkennung sowie der Kontrolle mit anschließender Übergabe an SAP und windream besteht. Die Capture-Lösung ist vom einzelnen Erfassungsarbeitsplatz, über die verteilte Netzwerklösung bis zum dezentralen Scannen über das Web skalierbar.

- ◆ **Unterstützung** aller SAP-Belegarten
- ◆ Alle Komponenten sind durch **SAP zertifiziert**
- ◆ **Leistungsstarke Dokumentenerfassung** ist für jedes Belegvolumen skalierbar
- ◆ Berücksichtigung aller Dokumente bis zur **revisions sicheren Archivierung**

Scannen von Einzelbelegen.

windream ArcLink ist bestens geeignet, gescannte vertrauliche Einzelbelege, wie beispielsweise Bewerbungen und Personaldaten, direkt am Arbeitsplatz zu übernehmen. Dabei werden die Arbeitsplatzscanner mit ihrer Standardsoftware betrieben.

Importieren von Dokumenten. windream ArcLink importiert externe Dokumente, die mit beliebigen Anwendungen erstellt werden oder bereits auf Datenträger vorliegen.

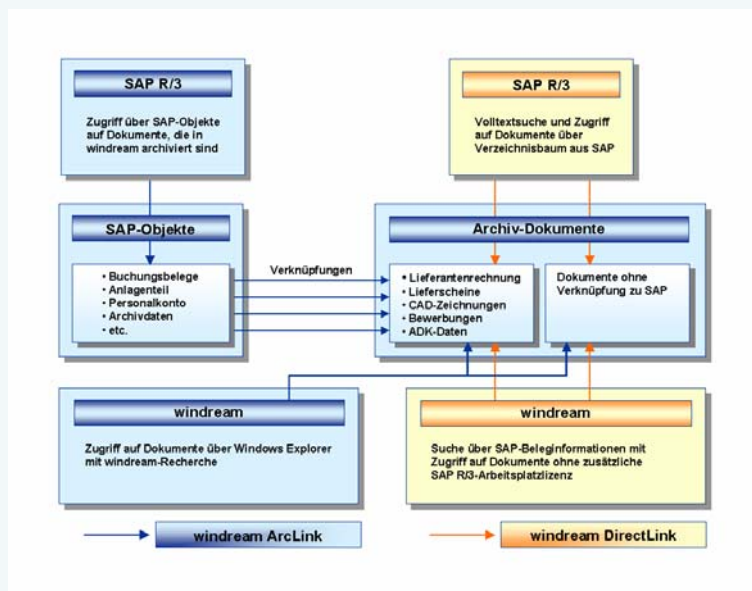
Recherchieren

Suche in Drucklisten über Hyperlinks und Beleg-Indizes. Mittels SAP-Hyperlink kann das Original zu einem Beleg der Druckliste jederzeit angesehen werden. So erscheint z.B. eine bestimmte Einzelrechnung mit einem Klick auf die Belegnummer. Beleg-Indizes bieten eine weitere Möglichkeit der Recherche innerhalb von Drucklisten.

Suche über SAP mit Beleg-Indizes. Die Suche und Anzeige von archivierten Dokumenten erfolgt anhand einer Recherche aus SAP, indem mit Beleg-Indizes verknüpfte Dokumente direkt am Bildschirm angezeigt werden.

Suche über die windream-Volltextrecherche. Per Volltextrecherche können sekundenschnell Drucklisten, Kontendrucke, Journale, Ausgangsbelege, Office-Dokumente etc. über windream oder über die ArcLink-Option DirectLink recherchiert werden. Dies gilt auch für Dokumente, deren SAP-Daten nicht mehr online sind, da sie bereits archiviert worden sind.

Suche über windream mit Belegdaten aus SAP. Die ArcLink-Option DirectLink exportiert automatisch die beschreibenden SAP-Indexdaten und speichert sie als Indexinformation der verknüpften Dokumente in windream. Diese Option bietet die zusätzliche Möglichkeit, Dokumente mit windream auf Basis von SAP-Indizes aufzufinden. Ein Zugriff auf den SAP-Host entfällt.



Zusammenspiel der Recherchemöglichkeiten am Beispiel von vier Arbeitsplätzen mit unterschiedlicher Kombination aus SAP R/3, windream, ArcLink und DirectLink

Archivieren

Die Archivierung der SAP-Dokumente erfolgt außerhalb der SAP-Produktivumgebung im windream Archiv auf optischen Medien. Dadurch ergibt sich ein direkter, sekundenschneller Zugriff auf alle Dokumente, auch wenn die Bearbeitung des Vorgangs schon einige Monate zurückliegt. Die Archivierung erfolgt unter Beachtung der Richtlinien GoB, GoBS und des HGB.

Archivierung von Papierdokumenten. Eingangsbelege in Papierform wie beispielsweise Lieferantenrechnungen, Lieferscheine oder Kundenbestellungen werden gescannt, dem SAP-Vorgang zugeordnet und schließlich archiviert. Abhängig vom Dokumentenvolumen und den organisatorischen Gegebenheiten finden die unterschiedlichen Erfassungsszenarien Anwendung.

Archivierung von Ausgangsbelegen. Ausgangsbelege wie z.B. Bestellungen, Auftragsbestätigungen oder Ausgangsrechnungen lassen sich im universell lesbaren Adobe-PDF-Format archivieren. Der Beleg wird wie gewohnt in SAP erstellt und gesichert. Gleichzeitig mit dem Ausdruck eines Ausgangsbelegs erfolgt die Übergabe des Dokuments an windream.

Archivierung von Drucklisten. Journale, Konten, Salden-, Bildschirm- und Drucklisten werden wie gewohnt in SAP erstellt und über ArLink archiviert. SAP sorgt für die automatische Indizierung.

Archivierung von Office-Dokumenten. SAP erlaubt die Definition von Dokumentenarten zur Verwaltung von Microsoft-Office-Dokumenten. ArLink legt selbstverständlich diese Dokumente ebenfalls in windream ab, wo sie zur Verfügung stehen.

Archivierung von SAP-Archivdaten. ArLink unterstützt die gesamte Funktionalität der SAP-Archivierungs- und Löschmodulare. Über diese Funktionalität können Stamm- und Bewegungsdaten ausgelagert (reorganisiert) und auch wieder importiert werden. SAP übernimmt die vollautomatische Verwaltung und bietet jederzeit einen Lesezugriff auf archivierte SAP-Belege. Eine Speicherung der Archivdateien im Dateisystem des SAP-Datenbankservers oder eine Bandsicherung ist nicht mehr nötig.

Unterstützung marktüblicher Speichermedien und Jukeboxen. Der Einsatz gängiger Wechselsysteme und Speichermedien richtet sich nach den Kundenanforderungen. Ein gemischter Betrieb der unterschiedlichen Technologien ist möglich: einmal beschreibbare WORMs, DVDs, UDOs und PDDs sowie wiederbeschreibbare MOs, DVDs, RAIDs und Festplatten.

Flexibles Archivkonzept. Mit der Aufteilung des Gesamtarchivs in einzelne Archivbereiche (Pools) bilden Sie Ihre Ordnungsstrukturen ab. Jedem Archivbereich lassen sich Speichermedien zuordnen, um z.B. alle Eingangsbelege zusammenzufassen. Hierdurch erleichtert sich das Kopieren sowie die Auslagerung und die Sicherung geschlossener Datenbestände.

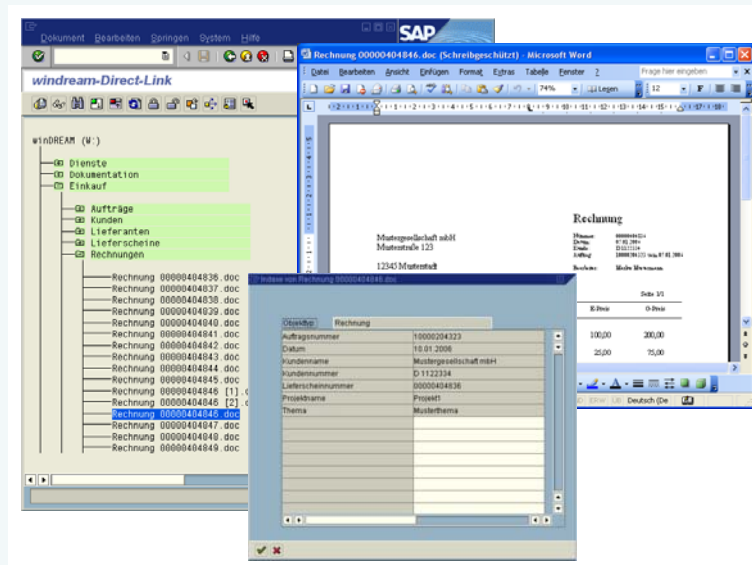
Unterstützung mehrerer Archivserver. ArLink unterstützt zur Steigerung der Performance mehrere Archivserver. Automatisch können Dokumente eines Archivservers zur Sicherung auf einen weiteren Server transferiert werden. Durch diese "Spiegelung" sind die Dokumente zusätzlich gesichert.

Intelligentes Speicherhierarchie-Management. Verschiedenen Archivbereichen können unterschiedliche Speichermedientypen zugeordnet werden. Das gestattet ein intelligentes, auf die Kundenbedürfnisse abgestimmtes Speicherhierarchie-Management.

Sicherheit

Hohe Datensicherheit. Beim SAP-Zugriff über das Web sind Befehle zur Ablage und Anzeige von Dokumenten durch Verschlüsselungsmechanismen vor Manipulationen geschützt.

Sichere optische Speichermedien sowie die Unterstützung von Spiegelarchivservern sorgen für eine zuverlässige Langzeitarchivierung mit windream. Darüber hinaus können abgelegte Dokumente mit einem digitalen Echtheitszertifikat versehen werden, das die Originalität beweist.



Indizierung, Anzeige und Bearbeitung von Dokumenten aus dem SAP-Verzeichnisbaum von DirectLink

Leistungsdaten

windream ArLink

ArLink ist für die SAP-ArchiveLink-4.5-Schnittstelle zertifiziert. Eingangs- und Ausgangsbelege (PDF), Drucklisten (ALF), Journale und SAP-Archivdateien (ADK) können in windream abgelegt oder im windream Archiv auf optischen Medien archiviert werden.

- ♦ Zugriff auf archivierte Dokumente und Belege aus der SAP-Umgebung.
- ♦ Dezentrale Dokumentenerfassung und -recherche über Internet-Browser.
- ♦ Zusätzlicher Nutzen durch SAP-unabhängigen Zugriff auf Belegdaten mit windream. Für den Zugriff mit windream sind keine SAP-Kenntnisse notwendig.
- ♦ Unterstützung aller SAP-Belegarten, wie z.B. ALF, REO, FAX, PDF, TIF, DOC.
- ♦ Unterstützung aller Erfassungsszenarien.

windream DirectLink

DirectLink, eine ArLink-Option, reduziert die unterschiedliche Handhabung von Dokumenten, die sich aus den verschiedenen Benutzeroberflächen von SAP und dem Windows-Betriebssystem ergeben. Dokumente werden sowohl aus SAP als auch aus windream recherchiert und angezeigt. Dabei ist es unerheblich, ob es sich um SAP-verknüpfte oder beliebige andere Dokumente handelt.

- ♦ DirectLink bietet einen Transfer-Agenten, der SAP-Belegdaten exportiert und diese als Indexinformation der zugeordneten Dokumente in windream speichert. Dokumente können so über SAP-Belegdaten in windream recherchiert werden.
- ♦ DirectLink bietet unter der SAP-Benutzeroberfläche (SAPGUI) eine hierarchische Ablage in Form eines Verzeichnisbaums.
Hier findet der Benutzer die gleiche Ablagestruktur wie beim windream-Laufwerk.
- ♦ Über SAPGUI werden Volltext- und Recherchedialoge zur Dokumentenrecherche angeboten. So kann auch nach Dokumenten gesucht werden, die keine SAP-Daten oder -Verknüpfungen enthalten. Die Trefferliste und Dokumentenanzeige erscheint in der gewohnten SAP-Umgebung.
- ♦ Über den Verzeichnisbaum können Dokumente zu jeder Zeit mit einem SAP-Beleg verknüpft werden.
- ♦ Unabhängig von den Szenarien der SAP-ArchiveLink-Schnittstelle können Dokumente jederzeit in SAP-Belegen bekannt gemacht werden. Diese Funktion wird häufig benötigt, wenn unabhängig von der eingerichteten Massenbelegverarbeitung eine Verknüpfung von einzelnen Dokumenten mit bestehenden SAP-Vorgängen notwendig wird.
- ♦ Ergänzend zu den SAP-ArchiveLink-Verknüpfungen können auch Ablageordner mit SAP-Belegen verknüpft werden.
- ♦ Eine Erleichterung bieten gespeicherte Suchprofile, die aus der SAP-Anwendung direkt aufgerufen werden können. Ein Suchprofil enthält Rechercheanweisungen, die beim Aufruf aktiv ausgeführt werden. Die Anzeige der betreffenden Dokumente erfolgt in einer Trefferliste.

Unterstützte SAP-Erfassungsszenarien

SAP stellt eine Infrastruktur bereit, die den Austausch von Dokumentinformationen zwischen windream und SAP ermöglicht. Mit Funktionen, die durch Menüauswahl der SAP-Anwendung aufgerufen werden, können zu jedem SAP-Beleg die verknüpften Dokumente eingesehen werden. Die Dokumentenablage erfolgt mit windream, so dass alternativ auch ohne SAP eine Dokumentenrecherche über windream möglich ist. Die Dokumentenablage kann standortunabhängig auch über das Web erfolgen.

Ablegen mit SAP-Business-Workflow

Dieses Szenario wird auch "frühe Archivierung" genannt. Hierbei liegt der Schwerpunkt auf einer schnellen Digitalisierung der Originalbelege und Weiterleitung an die bearbeitende Fachabteilung. Papierbelege werden vor dem Buchungsvorgang direkt beim Posteingang gescannt und gelangen via SAP-Workflow elektronisch zur Fachabteilung. Nach der Buchung eines Belegs steht das Dokument unmittelbar allen Mitarbeitern über SAP oder windream zur Verfügung.

Die Vorteile:

- ♦ Keine Papierstapel, die von Sachbearbeiter zu Sachbearbeiter gelangen müssen
- ♦ Schnellere Bearbeitungsprozesse
- ♦ Frühe Archivierung der Originale an zentraler Stelle
- ♦ Dokumente gehen im Unternehmen nicht verloren

Ablegen und Erfassen

Das Scannen und Verbuchen der Originalbelege erfolgt in einem einzigen Arbeitsschritt. Die so erfassten Belege werden simultan über ArLink an windream übergeben. Angeschlossene Arbeitsplätze erhalten sofortigen Zugriff.

Die Vorteile:

- ♦ Der einzelne Sachbearbeiter hat den gesamten Vorgang unter Kontrolle
- ♦ Handschriftliche Notizen des Sachbearbeiters am Originalbeleg werden ebenfalls erfasst

Ablegen mit Barcode

Dieses Szenario beschreibt die spätere Archivierung mit Barcode. Eingangsbelege erhalten einen eindeutigen Barcode und werden über die Hauspost verteilt. Die Verbuchung dieser Belege erfolgt in der Fachabteilung mit dem jeweiligen SAP-Modul. Am Ende des Buchungsvorgangs wird die angeheftete Barcode-Nummer in die SAP-Buchungsmaske eingetragen oder mit einem Barcode-Leser erfasst. Die Digitalisierung der erfassten Originalbelege erfolgt stapelweise an zentraler Stelle nach Abschluss der Sachbearbeitung. ArLink nutzt den Barcode zur automatischen Zuordnung zum SAP-Beleg.

Die Vorteile:

- ♦ An der zentralen Scan-Stelle wird keine SAP-Installation benötigt
- ♦ Die bisherigen organisatorischen Abläufe bleiben erhalten
- ♦ Auf dem Original angebrachte Notizen werden ebenfalls archiviert

Ablegen für spätere Zuordnung

Zu einem Eingangsbeleg existiert bereits ein SAP-Beleg. Dies ist der Unterschied zum Szenario "Ablegen mit SAP-Business-Workflow". Digitalisierte Eingangsbelege werden über SAP-Workflow an die Sachbearbeitung übertragen. Dort erfolgt die Zuordnung der Eingangsbelege zu bestehenden SAP-Belegen.

Die Vorteile:

- ♦ Zentrale Digitalisierung der Eingangsbelege ohne SAP-Installation
- ♦ Zuordnung zu bestehenden SAP-Belegen
- ♦ Frühe Archivierung der Originale an zentraler Stelle

Ablegen und Zuordnen

Die Zuordnung der gescannten Eingangsbelege erfolgt bereits in der zentralen Scan-Stelle. Mittels SAP-Workflow erhalten die Fachabteilungen die Vorgänge zur Bearbeitung.

Die Vorteile:

- ♦ Zentrale Digitalisierung der Eingangsbelege
- ♦ Entlastung der Fachabteilungen durch Vorbereitung der Vorgänge in der Scan-Stelle
- ♦ Zuordnung zu bestehenden SAP-Belegen